200 Menschen setzen Zeichen gegen Rechtsextremismus

Gegen Rechtsextremismus, Hass und Gewalt gingen gestern in Northeim 200 Menschen auf die Straße. Das Bündnis gegen Rechtsextremismus hatte zu einem Tag der Toleranz aufgerufen, der mit dem Mittagsgebet in der Moschee der Ditib-Gemeinde begann. Es folgte die Kundgebung auf dem Marktplatz (Bild). Zum Abschluss gab es eine ökumenische Friedensandacht in der St. Sixti-Kirche. (kat) Foto: Jelinek

SEITE2

Mehr Bilder: http://zu.hna.de/nomdemo192